

# Toxische/Rechte Atmosphäre im Kollegium

Beitrag von „CDL“ vom 12. Oktober 2019 14:08

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Also: Was kann man tun, wenn man in einem Kollegium gelandet ist, in dem eine entsprechende Haltung vorherrscht?

Ich finde es schwer, mir das in diesem Extrem auszumalen, möchte mir das auch kaum ausmalen, weiß aber auch aus meinem Kollegium, dass es da mal Kommentare gibt über "die Schüler mit den Ölaugen" im Kontext mit angeblich typischen Verhaltensweisen, die von derart beschriebenen Schülern zu erwarten seien die ich zutiefst befremdlich und problematisch finde und die ich gerade von Lehrern nicht erwartet hätte (zum ersten Mal auch in einem Lehrerzimmer gehört habe, so dass ich nachfragen musste, wovon die KuK gerade sprechen, wie ich mir nicht vorstellen wollte, dass sie meinen, was ich denke, das sie meinen, sondern gehofft habe, es ginge um ein medizinisches Problem). Meine Herangehensweise jetzt im Ref war, dass ich versucht habe durch meine Art der Gesprächsbeteiligung zu differenzieren (denn "die" sind ja nicht "alle" "so") und eine andere Wortwahl einzuführen, ohne jemandem direkt über den Mund zu fahren. Das hat tatsächlich als subtiler Hinweis bei meinen Kollegen gereicht, die mich zwar etwas irritiert gemustert haben, aber verstanden haben, worum es mir geht und zumindest in meiner Gegenwart derartige Kommentare danach nicht wiederholt haben. An Haltungen ändert das aber leider nichts und die stehen ja hinter derartigen Generalisierungen.

Dennoch denke ich sollte es klar sein selbst Position zu beziehen, selbst zu differenzieren, auf die Werte und Haltungen zu verweisen, auf die wir schließlich alle vereidigt sind, prüfen, inwieweit ein Gespräch mit Vorgesetzten (angefangen mit der eigenen SL, falls diese Teil des Problems sein sollte: Schulamt/übergeordnete Behörde) erforderlich ist, weil sich problematische Folgen für SuS abzeichnen, innerschulisch Mitstreiter zu suchen, um das Ganze z.B. bei Fachkonferenzen/GLK zu thematisieren. Schweigend hinnehmen ist keine Option in unserem Beruf (oder unserer Gesellschaft).